



11. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige in der Corona-Krise (Stand 18.09.2020)

Sehr geehrte Damen und Herren,

*gerne möchten wir Ihnen, liebe Angehörige von Menschen mit Behinderungen, wieder aktuelle Informationen in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Krise zukommen lassen. Sie bekommen dieses Informationsschreiben heute erneut von Ihrer regionalen Lebenshilfe-Einrichtung zugeschickt. Da wir Ihnen das Schreiben künftig direkt zuschicken möchten, benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse. Bitte senden Sie uns dafür eine Nachricht an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de . *¹ Angehörige, die uns ihre Kontaktdaten und die Hinweise zum Datenschutz bereits zugeschickt haben, bekommen das aktuelle Informationsschreiben bereits heute zugeschickt.*

*Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und viel Kraft in diesen herausfordernden Zeiten!
Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen*

*¹ Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben (mit Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie; Rundschreiben der Lebenshilfe Thüringen, ggf. andere für Eltern/Angehörige relevante Informationen) zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit.

Empfehlung des Landesverbandes der Hörgeschädigten Thüringen e. V. * Klarsichtmasken

Der Landesverband der Hörgeschädigten hat uns freundlicherweise darauf hingewiesen, dass sie eine Klarsichtmaske bzw. einen Anbieter gefunden haben, der vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales die Bestätigung erhalten hat, dass die Masken die Kriterien der Alltagsmaske erfüllen.

Den Anbieter bzw. das Angebot finden Sie unter <https://smile-by-ego.com/>.

Projekt „Kunst macht sICHTbar“

Durch das Projekt „Kunst macht sICHTbar“, welches das SBW der Lebenshilfe Jena und das Aktionsbündnis Jena Inklusiv durchgeführt haben, konnte besonders Menschen mit hohem Hilfebedarf ein Zugang zur bildenden Kunst geschaffen werden. Unter Anleitung von professionellen Künstlern und Kunstinteressierten konnten sie ihre kreativen Potentiale entdecken und entwickeln. Die entstandenen Arbeiten wurden öffentlich gezeigt. In den vergangenen zehn Monaten konnte die Ausstellung – Keramiken und eine Plastik – in der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena besichtigt werden. Auch wenn das Projekt



jetzt beendet ist, können die Werke im Rahmen einer Wanderausstellung weiter betrachtet werden. Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Katalog, in welchem die Künstler mit ihren Arbeiten vorgestellt werden.

Kennen Sie Unternehmen und Organisationen, die die Wanderausstellung zeigen und so der Öffentlichkeit zugänglich machen können? Dann melden Sie sich bei Frau Christine Baum (Tel.: 03641/4613-0).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie in dem Flyer: <http://s386846204.online.de/sbw/images/download/SBW-FLY-KMS-1017-webversion.pdf>

Neues Formular für mobilitätseingeschränkte Reisende

In Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen hat die Deutsche Bahn ein neues Formular für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen erstellt, welches die Anmeldung von Hilfeleistungen erleichtert. Am Ende des Anfrage-Vorganges können Sie einen Service-Code generieren, mit welchem weitere Anfragen einfacher durchgeführt werden können (pers. Daten, Angaben zu Unterstützungsbedarf/Hilfsmittel werden gespeichert). Das Formular finden Sie unter folgendem Link: <https://msz-hilfe.specials-bahn.de/>. Die Mitarbeiter in den DB-Reisezentren nutzen das gleiche Formular, sodass der Service-Code zur einfacheren Bearbeitung angegeben werden kann. Weitere Vorteile sind die automatische Fahrplaninformation und die barrierearme Benutzerführung durch das Menü. Eine Anfrage zur Nutzung des Angebotes für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen läuft.

Internationale Studie zu den Auswirkungen von COVID-19 auf Menschen mit Lernschwierigkeiten, Familien und assistierende Fachkräfte

Forscher einer irischen Universität führen eine internationale Studie zu den Auswirkungen von COVID-19 auf Menschen mit Lernschwierigkeiten (über 18 Jahre), Familien und assistierende Fachkräfte durch. Die Fragen wurden in verschiedene Sprachen übersetzt; die Antworten der Befragung sind vollkommenen anonym. Im Rahmen der Studie soll erhoben werden welche praktischen Auswirkungen die Pandemie in den einzelnen Ländern hatte. Die gesammelten Erfahrungen sollen helfen in Zukunft international und national besser vorbereitet zu sein. Es ist wichtig herauszufinden, was, wo funktioniert hat und was nicht.

Möchten Sie an der Studie teilnehmen? Dann klicken Sie auf folgenden Link: <https://tinyurl.com/COVID19IDD>



Online-Workshop zum Medienpaket „Können Engel fliegen?“

Am 22.09.2020 um 19.30 Uhr findet ein Online-Workshop zum Medienpaket „Können Engel fliegen?“ statt. Organisiert wird er von der Lebenshilfe Frankfurt/Main und dem Frankfurter Kinderbüro. In dem Workshop zeigt die Referentin Zoé Rothmann wie man mit Kindern und Heranwachsenden besser über das Leben und Sterben sprechen kann.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, die Kontaktdaten der Ansprechpartner und die Einwahldaten zu dem Workshop (er findet auf der Plattform Zoom statt) können Sie der anliegenden Einladung entnehmen.

Weitergabe von Geschenken an Bewohner in besonderen Wohnformen

Die Heimaufsicht hat in dem Schreiben vom 03.09.2020 darauf hingewiesen, dass die Einschränkungen bei der Weitergabe von Präsenten, Pralinen etc. an Bewohner in besonderen Wohnformen aufgehoben wurden. Diese mussten bisher verschlossen und eingeschweißt sein, damit sie vor der Übergabe an den Bewohner desinfiziert werden konnten.

Das Schreiben finden Sie auf unter folgendem Link:

https://www.thueringen.de/mam/th3/tlvwa/630/2020_09_03_aufhebung_handreichung_zur_entgegennahme_und_weitergabe_von_blumen_und_geschenken_vom_07_april_2020_durch_die_heimaufsicht.pdf

Jena, den 18.09.2020